

Information über die Erhebung von Daten (Art. 12ff. EU-Datenschutz-Grundverordnung)

Wir verarbeiten Ihre notwendigen personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer Aufgaben stets im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu einer Person aufweisen.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:
Landrat Jan-Peter Schröder
Hamburger Str. 30, 23795 Bad Segeberg

Kontakt Daten der Datenschutzbeauftragten

Gemeinsame Datenschutzbeauftragte
Hamburger Str. 30, 23795 Bad Segeberg
E-Mail: datenschutz@segeberg.de
Telefon: 04551 / 951-9851

Betroffenen-Rechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Schleswig-Holsteinischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht das Recht zu, sich für eine Beschwerde an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD)

Holstenstr. 98, 24103 Kiel, Tel.:0431/988-1200, Fax:0431/988-1223

E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Webseite: <https://www.datenschutzzentrum.de>

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Kreisverwaltung Segeberg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Hinweis: Dies gilt nur für die Verarbeitungstätigkeiten, bei denen wir von Ihnen eine solche Einwilligungserklärung abgefordert haben.

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Teilnahme an einem Ausschreibungsverfahren

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben

Durchführung und Dokumentation eines Vergabeverfahrens

Ihre Daten wurden aufgrund folgender Rechtsgrundlage erhoben

Art. 6 I Lit. b DSGVO, Art. 6 I Lit. c bzw. e DSGVO i.V.m. Art. 22 EU-Vergaberichtl., Vergabeverordn., Gesetz g. Wettbewerbsbeschr., Vergabeg. S-H, Vergabeverordn. S-H, Unterschwellenvergabeordn., Vergabe- u. Vertragsordnung f. Bauleistungen Teil A

Ihre Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Art. 6 I Lit. c DSGVO i.V.m. §2 VergabestatistikVO, §6 WettbewRegG, §§14 VI, 14a VI VOB/A, §14 EU VOB/A, §115 i.V.m. § 134 I GWB, §48 VIII VGV, §35 UVgO, §1 I SHVgVO i.V.m. §5 I SHVgVO, §1 I VGSH i.V.m. §3 I Nr. 1 VGSH i.V.m. §46 I UVgO, §6a (EU) VOB/A

Folgen, wenn Sie die Daten nicht angeben

ein abgegebenes Angebot kann ggfs. nicht gewertet werden, sodass ein

Zuschlag nicht erfolgen kann

Wir beabsichtigen, Ihre Daten an folgende Empfänger weiterzuleiten

Bei Ein- und Auszahlungen: Finanzbuchhaltung
Über verschiedenen Medien wird die Öffentlichkeit über die Daten der*des den Zuschlag erhaltenden Bietende*n informiert. Bundesstatistikamt, Gerichte, Vergabekammer, ggfs. beteiligte Ministerien, Vergabeplattform (Betreiber cosinex GmbH)

Wir haben Ihre Daten aus folgender Quelle erhalten

Wettbewerbsregister, PQVB-/PQVL-Register

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

10 Jahre nach Zuschlagserteilung